

# Statistischer Bericht

K VI 1 – j / 11

┌ Leistungen an Asylbewerber  
im **Land Berlin 2011**

Ausgaben und Einnahmen

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
K VI 1 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **August 2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2011.....	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 - 2011.....	<b>5</b>
2 Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	<b>6</b>
3 Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Hilfearten und Bezirken.....	<b>7</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Asylbewerberleistungsstatistik wird als Sekundärstatistik jährlich in Form der folgenden drei Erhebungen durchgeführt:

- Statistik über Empfänger/-innen von Regelleistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12.)
- Statistik über Empfänger/-innen von besonderen Leistungen (Bestandsstatistik zum Stichtag 31.12. sowie für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)
- Statistik über Ausgaben und Einnahmen (Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.)

Rechtsgrundlage ist der § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 3 AsylbLG.

Auskunftspflichtig sind die für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) zuständigen Stellen.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, Hochschulen und sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Zweck und Ziele der Statistik

Mit der Erhebung der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Gesetzes bereitgestellt werden.

Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

### Erhebungsmethodik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen werden die Aufwendungen für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfasst. Hierzu zählen auch die Leistungen gem. § 2 AsylbLG, die in Anwendung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt werden.

Die auskunftspflichtigen Stellen liefern ihre Daten in Papierform mittels Erhebungsbogen an das zuständige Statistische Landesamt.

Im Statistischen Landesamt werden die Daten plausibilisiert und anschließend tabelliert. Zur Erstellung des Bundesergebnisses wird dem Statistischen Bundesamt ein vorgegebener Summensatz geliefert.

### Merkmale und Definitionen

#### • Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)

Die Leistungen in besonderen Fällen werden den Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und/oder als Hilfen nach Kapitel 5 bis 9 SGB XII gewährt.

#### • Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)

Die Grundleistungen werden den Leistungsberechtigten für den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts gewährt.

Die Leistungen werden, in abgestufter Rangfolge als Sachleistungen, in Form von Wertgutscheinen oder ausnahmsweise - bei einer Unterbringung außerhalb einer Einrichtung - als Geldleistungen erbracht.

#### • Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)

#### • Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)

Hierzu zählen die zur Verfügung gestellten Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreuung der Einrichtung; bei staatlichen, kommunalen und gemeinnützigen Trägern.

#### • Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Hinweis:

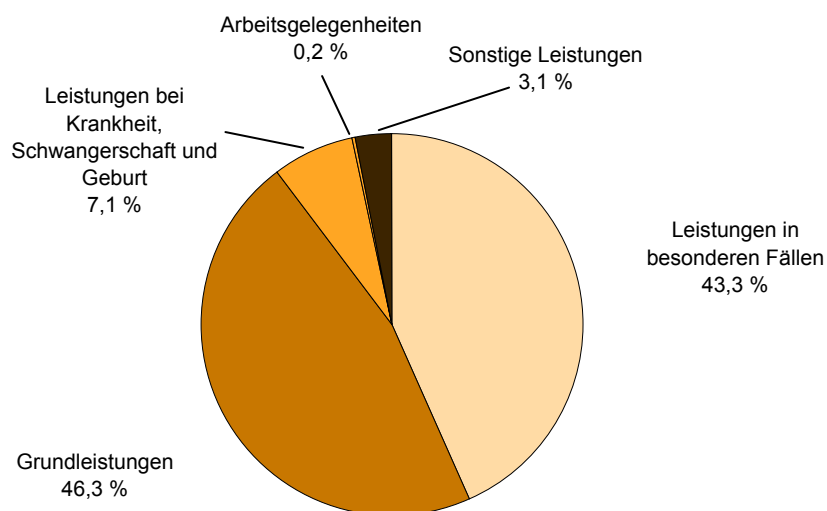
Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

## 1 Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum 2006 bis 2011

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen — Reine Ausgaben	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	1000 EUR					
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>86 965</b>	<b>74 727</b>	<b>74 143</b>	<b>70 909</b>	<b>75 653</b>	<b>81 577</b>
davon						
Leistungen in besonderen Fällen.....	38 929	37 470	36 797	34 755	36 300	35 297
Grundleistungen.....	33 557	28 554	25 876	26 985	29 795	37 765
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt.....	12 634	6 774	9 646	7 151	7 314	5 795
Arbeitsgelegenheiten.....	48	43	61	53	93	203
Sonstige Leistungen.....	1 797	1 886	1 764	1 965	2 151	2 517
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>875</b>	<b>812</b>	<b>1 165</b>	<b>1 092</b>	<b>1 326</b>	<b>1 114</b>
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>86 090</b>	<b>73 915</b>	<b>72 978</b>	<b>69 817</b>	<b>74 326</b>	<b>80 464</b>
Reine Ausgaben je Einwohner (EUR) <sup>1</sup> .....	25	22	21	20	21	23

1 Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Jahres

### 1 Ausgaben insgesamt im Jahr 2011 - Hilfearten -



## 2 Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Ausgaben nach Hilfearten — Einnahmen nach Einnahmearten — Reine Ausgaben	Ausgaben bzw. Einnahmen		
	insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
<b>Ausgaben insgesamt.....</b>	<b>81 577</b>	<b>55 610</b>	<b>25 967</b>
davon für			
Leistungen in besonderen Fällen.....	35 297	32 448	2 849
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	25 865	25 656	208
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.	9 432	6 791	2 641
Grundleistungen.....	37 765	19 650	18 115
Sachleistungen.....	15 374	230	15 144
Geldleistungen für persönliche			
Bedürfnisse.....	2 759	—	2 759
Geldleistungen für den Lebensunterhalt.....	19 632	19 419	213
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft			
und Geburt.....	5 795	903	4 892
Arbeitsgelegenheiten.....	203	203	—
Sonstige Leistungen.....	2 517	2 407	110
Sachleistungen.....	603	558	45
Geldleistungen.....	1 914	1 849	65
<b>Einnahmen insgesamt.....</b>	<b>1 114</b>	<b>1 111</b>	<b>2</b>
davon			
Aufwendungsersatz; Kostenersatz;			
Rückzahlung gewährter Hilfen			
(Tilgung und Zinsen von Darlehen).....	315	315	—
Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen			
bürgerlich rechtlich Unterhaltsverpflichtete;			
Sonstige Ersatzleistungen.....	17	14	2
Leistungen von Sozialleistungsträgern.....	782	782	—
<b>Reine Ausgaben.....</b>	<b>80 464</b>	<b>54 499</b>	<b>25 965</b>

### 3 Ausgaben und Einnahmen 2011 nach Hilfearten und Bezirken

Bezirk	Ausgaben						Einnahmen	Reine Ausgaben
	insgesamt	davon für						
		Leistungen in beson- deren Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen		
1 000 EUR								
Mitte.....	8 913	5 235	3 248	58	5	366	53	8 860
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 489	5 731	1 586	46	5	121	86	7 403
Pankow.....	4 429	2 111	2 133	117	1	66	62	4 367
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	3 204	1 513	1 452	176	0	63	61	3 143
Spandau.....	3 198	2 184	822	12	0	180	16	3 182
Steglitz-Zehlendorf.....	2 572	1 325	1 175	44	0	27	18	2 554
Tempelhof-Schöneberg.....	3 549	1 325	2 005	77	3	139	14	3 535
Neukölln.....	6 127	4 646	1 392	21	1	67	252	5 874
Treptow-Köpenick.....	6 528	5 151	1 288	11	6	73	110	6 418
Marzahn-Hellersdorf.....	3 243	1 660	1 496	29	—	58	69	3 174
Lichtenberg.....	3 595	2 037	1 361	140	0	57	86	3 509
Reinickendorf.....	2 111	1 185	822	39	2	63	6	2 105
ZLA¹ und ZAA².....	21 885	1 193	18 985	293	179	1 235	281	21 604
Berlin³	81 577	35 297	37 765	5 795	203	2 517	1 114	80 464

1 Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber

2 Zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber

3 einschl. Zentral verwaltete Aufgaben

Datenquelle: SenFin Berlin/Berechnung: SenGesUmV - IA -

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13  
Tel. 0331 8173 - 1138  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de](mailto:Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Leistungen an Asylbewerber in Berlin Empfänger von Regelleistungen K VI 2 – j / 11
- Leistungen an Asylbewerber in Berlin Empfänger von besonderen Leistungen K VI 3 – j / 11